



Ein neuer Abschnitt beginnt: Die Schüler des Abschlussjahrgangs des Beruflichen Gymnasiums posieren auf der Bühne des Bürgerhaus in Hessisch Lichtenau. Fotos: Birmes

Ein mexikanischer Abend

Die Absolventen der Beruflichen Schulen Witzenhausen feierten ihren Abschluss

VON MELINDA BIRMES

WITZENHAUSEN/HESSISCH LICHTENAU. Man hätte meinen können, dass man sich bei den Schulabschlussfeiern der Fachoberschule und des Beruflichen Gymnasium der Beruflichen Schulen Witzenhausen nicht im Bürgerhaus Hessisch Lichtenau, sondern in Südamerika befindet. Denn passend zum Abschluss thema „Abios Amigos – Die schärfste Stufe geht“ war der Saal mit Kakteen, Sombreros und Te-

quila-Vasen geschmückt. Entsprechend ausgelassen war auch die Stimmung unter den ehemaligen Schülern, als sie die Zeugnisse und Preise für besondere Leistungen entgegennahmen. „Eine große Herausforderung für Schüler und Lehrer waren die zentralen Prüfungen“, sagte Schulleiterin Elisabeth Franz in ihrer Begrüßungsrede zu den Absolventen der Fachoberschule. Sie erinnerte daneben an die Wichtigkeit der eigenen Wurzeln: „Widerstehen sie dem

Ruf nach unendlicher Flexibilität.“

Auch Witzenhausens Bürgermeisterin Angela Fischer wünschte den jungen Leuten viel Erfolg für den weiteren Lebensweg, bevor die ehemaligen Schüler zum Schluss auf der Bühne zu den Klängen der Band „Hello Grand“ tanzten. Während der im Anschluss stattfindenden Feier des Beruflichen Gymnasiums sorgte besonders die Schülerrede von Lauritz Langer für Gelächter im Saal: „Wir haben das erste

Level beendet und stehen jetzt am Speicherpunkt“, sagte er im Videospieldjargon. „Wenn wir später einmal zurückblicken, wird die Schule wahrscheinlich das einfachste Level gewesen sein.“ Danach ließ er noch einmal die Schulzeit Revue passieren: Eine Klassenfahrt ins Niemansland irgendwo bei Weimar, eine Reise nach Kalifornien, die Anstrengungen der elften Klasse und auch das aktuelle Weltgeschehen waren Teil seiner Rede: „Wir werden uns nicht

entmutigen lassen, unseren eigenen Weg zu gehen“, bestärkte er seine Mit-Abiturienten. Nach der Ausgabe der Zeugnisse erhielten unter anderem Sebastian Friedl, für seine Leistung in seiner Chemieklausur, und David Nicol, für sein herausragendes soziales Engagement, besondere Auszeichnungen.

WEITERE ARTIKEL LINKS



Die Lernerei ist vorbei: Nach der Übergabe ihrer Zeugnisse der Fachhochschulreife haben sich die Absolventen der Fachoberschule noch einmal für ein Bild versammelt.